

Protokoll 17. Konferenz des Netzwerks Katechese der deutschsprachigen Schweiz Montag, 24. September 2018, 09.15 Uhr, Centrum 66, Hirschengraben 66, Zürich

Anwesende und Entschuldigte: 23 Anwesende, 14 Entschuldigte (siehe Präsenzliste im Anhang)

Traktanden:

1. Begrüssung, Ablauf Konferenz, Wahl der Stimmzähler/in, Informationen zur Auslage
2. Protokoll der 16. Konferenz vom 28.05.2018
3. Heilpädagogischer Religionsunterricht
 - a. Stellungnahme Projektleitung
 - b. Verständnisfragen zu den Unterlagen
 - c. Austausch in Tischgruppen
 - d. Fazit im Plenum
 - e. Ggf. Abstimmung zu Anträgen
- Pause
4. Projekte und Informationen
 - a. Informationen AG LeRUKa
 - b. Informationen reli.ch (inkl. Kooperationen und Kurzpräsentation)
 - c. Informationen Arbeitshilfe Firmung
 - d. Ergebnis „RU in der Schule“
5. Projektantrag Liturgie
 - a. Informationen zum Projektantrag
 - b. Verständnisfragen zum Antrag
 - c. Austausch in Tischgruppen
 - d. Fazit im Plenum
 - e. Doppelte Abstimmung über den Projektantrag
6. Informationen
 - a. der Mitglieder
 - b. der DOK, des Bildungsrats und des TBI
 - c. des Präsidiums
 - d. des Fachzentrums
7. Ausblick und Abschluss

Gemeinsames Mittagessen im Restaurant TimeOut

1. Begrüssung, Ablauf Konferenz, Wahl der Stimmenzähler/in

Daniel Ritter begrüsst alle Mitglieder und Gäste zur 17. Konferenz. Er steigt mit einem Seitenblick zum Thema Mission in die Konferenz ein und führt dazu drei unterschiedliche Missionsbegriffe ein. Papst Franziskus hat den Oktober 2019 als Monat der Mission ausgerufen.

Materialien:

David hat Broschüren vom deutschen Katecheten Verein mitgenommen. Die Hefte «Praxis – Elementar» und «Praxis Inklusion», stehen auf reli.ch als Download zur Verfügung. Zudem liegen Ausdrucke von 20 Aufgabensets auf, welche auch auf reli.ch aufgeschaltet sind.

Als Stimmenzähler wird Guido Estermann gewählt.

2. Protokoll der 16. Konferenz vom 28.05.2018

Zum letzten Protokoll gibt es folgende zwei Rückmeldungen von Andrea Vonlanthen:

- Die Projektgruppe ArBGB umfasst nicht 40 Personen, sondern es waren insgesamt 40 Personen, die am Lehrmittel HRU beteiligt waren.
- Die ArBGB möchte das Geld sowie die Autorenrechte sichern und nicht die Projektgruppe.

3. Heilpädagogischer Religionsunterricht

Der Projektbericht ist kritisch ausgefallen. Aus den Fehlern will man nun lernen. David bedauert den Projektabbruch. Es hat kritische Phasen gegeben und er hat sich für gute Lösungen eingesetzt. Das ursprüngliche Ziel war, den Abschlussbericht zu bündeln und eine gute Grundlage für ein Gespräch zu schaffen. Die Gesprächsmöglichkeiten wurden nicht oder noch nicht angenommen. Alle, nicht nur die Autoren, möchten das Projekt nun abschließen.

Andrea Vonlanthen dankt für die Evaluation. Sie möchte wissen, ob es noch eine konkrete inhaltliche Aufarbeitung gibt. Es ist ihr immer noch nicht klar, wieso das Projekt abgebrochen wurde. Sie wünscht sich mehr Differenzierung.

Es stellt sich die Frage, ob mehr Informationen sinnvoll sind, um den Projektabbruch zu verstehen. Einige Konferenzmitglieder sind zudem der Meinung, dass diese Diskussion gar nicht an die Konferenz gehört, sondern in der Projektgruppe geführt werden muss. Ein Teil der Konferenzmitglieder wünscht sich mehr Informationen über die Gründe des Projektabbruchs. Man hat Bedenken sich zukünftig in ein Projekt einzubringen, wenn es dann heißt, man sei nicht auf der Höhe der fachlichen Debatte. Daniel Ritter erwidert, dass gute Heilpädagogen nicht unbedingt auch gute Lehrmittel schreiben, das müsse man trennen.

Man möchte wissen, wie mit den Projekten umgegangen wird. Beim Lehrmittel „Vaterunser“ wurde nie über den Inhalt diskutiert. Daniel Ritter erklärt, dass es unterschiedliche Projekte gibt. Der Inhalt wird nicht immer an der Konferenz diskutiert. Der Verlag möchte nicht allen Konferenzmitgliedern ein PDF vom Inhalt zur Verfügung stellen. An der Konferenz wird nicht über den Volltext diskutiert. Eine Vertrauensgrundlage muss vorhanden sein.

Abstimmung

Gegenvorschlag des Präsidiums zu den Anträgen 3 und 4 der ArBGB:

„Die Rechte der erarbeiteten Texte für die ökumenische Arbeitshilfe HRU werden den Autorinnen und Autoren zurückübertragen. Sie können frei über die von ihnen jeweils verfassten Texte verfügen“.

*Alle 21 Stimmberechtigten sind damit einverstanden,
Gegenstimmen gibt es keine*

Aus Sicht des Präsidiums müsste der Antrag 1 der ArBGB an die DOK bzw. das RPF-EKS direkt gerichtet werden. Deshalb gibt es eine Abstimmung über das *Nichteintreten* auf Antrag 1 der ArBGB: «Dem Netzwerk wird beliebt gemacht, den (ehemals) Auftrag gebenden/zuständigen Gremien zu beantragen, dass die beiden Gutachten im Wortlaut öffentlich gemacht werden, um die inhaltliche Argumentation für den Abbruch des Projektes nachvollziehen oder auch differenziert in Frage stellen zu können».

*9 Stimmberechtigte sind damit einverstanden
11 Gegenstimmen
1 Enthaltungen*

Markus Thürig macht den Vorschlag, dass man auch mit den Gutachern Rücksprache halten muss und nicht nur mit den Autoren.

Antrag 1 der ArBGB wird deshalb wie folgt umformuliert:

«Die Konferenz des Netzwerks Katechese beauftragt David Wakefield, in Rücksprache mit Monika Jakobs, der ArBGB bei einem Treffen die Gründe für den Projektabbruch detaillierter darzulegen».

*17 Stimmberechtigte sind damit einverstanden
4 Enthaltungen*

Abstimmung über den Antrag 2 der ArBGB:

„Dem Netzwerk wird beliebt gemacht, den (ehemals) auftraggebenden/zuständigen Gremien zu beantragen, dass das Restgeld (über 50 000 Franken, paritätisch geteilt) dem HRU-Bereich erhalten bleibt. Das Geld wird für ein explizites Nachfolgeprojekt im Sinne einer Arbeitshilfe eingesetzt, um katechetisch tätigen Personen im HRU-Bereich an der Basis zu unterstützen». Das Präsidium empfiehlt ein *Nichteintreten* auf diesen Antrag, da einerseits nicht über das Geld der reformierten Kirche verfügt werden kann und andererseits ein neuer Projektantrag erforderlich ist, um ein Voll- oder Kooperationsprojekt zu starten und dafür die erforderlichen Gelder zu erhalten.

*20 Stimmberechtigte stimmen für ein Nichteintreten
1 Gegenstimme*

4. Projekte und Informationen

Informationen AG LeRUKa

Zurzeit sind 20 Aufgabensets auf reli.ch unter Materialien aufgeschaltet. Sie sollen helfen, den Konfessionellen Religionsunterricht und die Katechese zu gestalten. Die Aufgabensets lehnen sich an das LUKAS-Modell der PH Luzern an, haben jedoch eine andere Bezeichnung der Aufgabentypen. Wer sich der Arbeitsgruppe anschliessen möchte, ist willkommen.

Informationen reli.ch (inkl. Kooperationen und Kurzpräsentation)

David Wakefield präsentiert die Änderungen der neu gestalteten Plattform reli.ch. Die Arbeit von David wird von der Konferenz mit Applaus verdankt.

Informationen Arbeitshilfe Firmung

Anfang Oktober müssen die Texte fertig sein und Mitte Oktober gehen sie an den Verlag. Ende 2018 / Anfang 2019 wird das Buch als Printmedium beim Rex-Verlag erscheinen.

Wer eine Weiterbildung zur Firmung wünscht, kann sich bei David Wakefield melden. Er wird das koordinieren.

Ergebnis „RU in der Schule“

Die Arbeitsgruppe kann das Traktandum 4 d „RU in der Schule“ noch nicht präsentieren. Joachim Köhn gibt an der nächsten Konferenz Bescheid.

5. Projektantrag Liturgie

Die Projektskizze wurde wohlwollend betrachtet. Dem Anliegen eine Person aus der Praxis in die Projektgruppe zu holen, wurde nachgegangen. Benedikt Wey, tätig in Burgdorf, hat zugesagt. Der Projektantrag sollte mehrheitsfähig sein. Es wird eine Arbeitshilfe, keine Handreichung geben.

Fazit im Plenum

Gruppe DKK Basel

- Präzisere Schärfung Zielgruppe: Schwerpunkt bestimmen - primär Katecheten/innen ForModula
- Interkulturelle Liturgiegestaltung berücksichtigen
- Ökumene nur als Wunsch ist zu mager

Gruppe DKK Chur und Oberwallis

- Schärfung Bibeltheologische Grundlegung
- Ökumene ist ein wichtiges Thema

Gruppe Deutschfreiburg, St. Gallen und Gäste

- Handreichung durch Arbeitshilfe ersetzen
- 8. Randbedingung: Möglichkeit oder Ziel (Präsidium entscheidet)
- Strategieziele

Die Konferenz übergibt die Anregungen an das Präsidium und an die Projektgruppe.

Doppelte Abstimmung (DKKs und Plenum) zum Projektantrag Liturgie

Abstimmung nach DKKs

5 DKKs sind damit einverstanden

keine Gegenstimmen

keine Enthaltung

Abstimmung nach Mitgliedern

Einstimmig angenommen

6. Informationen

Die Informationen des Präsidiums und des Fachzentrums wurden bereits mit der Einladung verschickt.

DOK

Viktor Diethelm von der Fachstelle für offene kirchliche Jugendarbeit hat eine Online-Plattform für die Netzwerke der katholischen Jugendarbeit eingerichtet.

ForModula hat ein neues Wahlmodul entworfen: Bibel frei erzählen. Es soll neu zwei berufsfelderweiternde Ausbildungen geben: Leitungsassistenz und Freiwilligenanimation.

Bildungsrat ForModula

Jörg Schwaratzki teilt uns mit, dass der Expertenbericht ergeben hat, dass die ForModula-Module neu auf das Niveau 5-6 eingestuft wurden.

RPF-EKS/Religionspädagogik Maja Bobst

Auf der Website des Berufsbildungszentrums Katechese gibt es neu auch eine reformierte Seite.

7. Ausblick und Abschluss

Die nächste Konferenz findet am Montag, 6. Mai 2019, 09.15 – 13.00 Uhr, in Zürich statt.

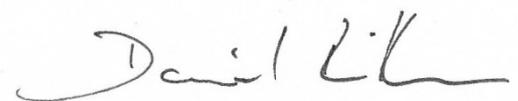
Schluss der Konferenz, 12.35 Uhr

Luzern, 27. September 2018



Die Protokollführerin: Annelies Heller

Weinfelden, 05. Oktober 2018



Der Präsident: Daniel Ritter

Beilage: Präsenzliste

Institution	Anrede	Vorname	Name	Strasse	Plz	Ort	E-Mail-Adresse	Konferenz	Mittagessen	entschuldigt	Bemerkungen
DKK Basel	Frau	Birgitta	Aicher	Obere Sternengasse 7	4502	Solothurn	birgitta.aicher@kath.sofareli.ch	1	1		
DKK Basel	Frau	Andrea	Albiez	Lindenberg 12	4058	Basel	albiez.andrea@rkk-bs.ch	1			
DKK Basel	Herr	Patrik	Böhler	Zähringerstrasse 25	3012	Bern	patrik.boehler@kathbern.ch				1
DKK Basel	Herr	Guido	Estermann	Landhausstrasse 15	6340	Baar	guido.estermann@zg.kath.ch	1	1		
DKK Basel	Frau	Judith	Furrer Villa	Zähringerstrasse 25	3012	Bern	judith.furrer@kathbern.ch	1			
DKK Basel	Herr	Joachim	Köhn	Hohlgasse 30	5000	Aarau	joachim.koehn@kathaargau.ch				1
DKK Basel	Herr	Hanspeter	Lichtin	Lindenberg 12	4058	Basel	hp.lichtin@kathbl.ch		1		1
DKK Basel	Herr	Eduard	Ludigs	Fäsenstaubstrasse 4	8201	Schaffhausen	buero@katechese.sh				1
DKK Basel	Frau	Gabrijela	Odermatt	Abendweg 1	6000	Luzern 6	gabrijela.odermatt@lukath.ch				1
DKK Basel	Herr	Markus	Portmann	Lindenberg 12	4058	Basel	markus.portmann@kathbl.ch	1			
DKK Basel	Herr	Daniel	Ritter	Freiestrasse 4, Postfach 32	8570	Weinfelden	daniel.ritter@kath-tg.ch	1	1		
DKK Chur	Frau	Monika	Baechler	KAS, Lincolnweg 23	8840	Einsiedeln	monika.baechler@sz.kath.ch	1	1		
DKK Chur	Herr	Benno	Büeler	Bahnhofplatz 4	6371	Stans	benno.bueeler@kath-nw.ch	1			
DKK Chur	Herr	Paolo	Capelli	Welschdörfli 2	7000	Chur	paolo.capelli@gr.kath.ch				1
DKK Chur	Herr	Christoph	Casetti	Hof 19	7000	Chur	casetti@bistum-chur.ch				1
DKK Chur	Frau	Romy	Isler	Dorfplatz 7	6060	Sarnen	isler.romy@kam.ch	1	1		
DKK Chur	Frau	Uta-Maria	Köninger	Hirschengraben 66	8801	Zürich	uta-maria.koeninger@zhkath.ch				1
DKK Chur	Herr	René	Trottmann	Schulhaus Florentini	6460	Altdorf	katechese@kath-uri.ch	1	1		
DKK St. Gallen	Frau	Maria	Blittersdorf	Klosterhof 6a	9000	St. Gallen	Maria.Blittersdorf@bistum-stgallen.ch	1	1		
DKK St. Gallen	Herr	Filippo	Niederer	Klosterhof 6a	9000	St. Gallen	niederer@bistum-stgallen.ch	1			
DKK St. Gallen	Herr	Othmar	Wyss-Fent	Klosterhof 6a	9000	St. Gallen	wyss@bistum-stgallen.ch	1			
Bistum Sitten	Frau	Madeleine	Kronig	Kapuzinerstrasse 34	3902	Brig-Flis	madeleine.kronig@gmail.com				1
KKO Oberwallis	Herr	Peter	Heckel	Z'undruscht Dorf 40 (Chalet Cé)	3953	Inden	peter.heckel@bluewin.ch	1	1		
Fachstelle Katechese Deutschfreiburg	Herr	Matthias	Willauer	Boulevard de Pérolles 38	1700	Fribourg	matthias.willauer@kath-fr.ch	1	1		
DOK	Herr	Markus	Thürig	Baselstrasse 58	4501	Solothurn	markus.thuerig@bistum-basel.ch	1	1		
Fachzentrum Katechese RPI	Herr	David	Wakefield	Frohburgstrasse 3	6002	Luzern	david.wakefield@unilu.ch	1	1		
Geschäftsführer Bildungsrat/ForModula	Herr	Jörg	Schwaratzki	ForModula	9001	St. Gallen	joerg.schwaratzki@spi-sg.ch	1	1		
RPI Luzern	Frau	Monika	Jakobs	Frohburgstrasse 3	6002	Luzern	monika.jakobs@unilu.ch				1
RPV Religionspädagogischer Verband	Herr	Stefan	von Deschwanden	Nideichstrasse 3	6064	Kerns	stefan.vondeschwanden@rp-verband.ch	1			
TBI Zürich	Frau	Dorothee	Foitzik	Bederstrasse 76	8002	Zürich	Dorothee.Foitzik@tbi-zh.ch	1			
Theologische Hochschule Chur	Herr	Christian	Cebulj	Alte Schanfiggerstr. 7	7000	Chur	christian.cebuj@thchur.ch				1
Universität Fribourg	Frau	Manuela	Fux	Av. Europe 20	1700	Fribourg	manuela.fux2@unifr.ch				1
Universität Fribourg	Herr	Salvatore	Loiero	Av. Europe 20	1700	Fribourg	salvatore.loiero@unifr.ch				1
Universität Fribourg	Frau	Alessandra	Maigre	Av. Europe 20	1700	Fribourg	alessandra.maigre@unifr.ch	1			
Vertreterin ArBGB	Frau	Andrea	Vonlanthen	Lindenberg 12	4058	Basel	andrea.vonlanthen@kathbl.ch	1			
Gast RPF-EKS	Frau	Maja	Bobst-Rohrer				maja.bobst-rohrer@ref.sofareli.ch	1			
Gast RPF-EKS	Herr	Patrick	von Siebenthal				patrick.vonsiebenthal@refbejus.ch				1

Total 23 13 14